

# Wir gratulieren!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **65 (1960-1961)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-317007>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Wir gratulieren!

Am 18. September feiert in St. Gallen Fräulein Laura Wohnlich, die langjährige, verdienstvolle Redaktorin der «Schweizerischen Lehrerinnen-Zeitung», ihren 85. Geburtstag. Im Namen der Redaktionskommission gratulieren wir der Jubilarin, die in geistiger Frische an allem Geschehen noch so lebhaft Anteil nimmt, herzlich.

### VEREINSNACHRICHTEN

## Sitzung des Zentralvorstandes

vom 9. September 1961 im Hotel «Schweizerhof» in Zürich

(Protokollauszug)

1. Fräulein Friedli erstattet den *Heimbericht*. Nichts Besonderes! heißt es. Dazu gehört wohl auch, daß die einen still, ganz still weggehen und die andern zuversichtlich einziehen. — Und auch sonst ändert sich immer wieder etwas. Der Belag der großen Terrasse ist frisch gemacht, in der Küche steht der neue Herd.
2. Der *Wettbewerb für Weihnachtsspiele* und Erzählungen ist nun endlich abgeschlossen. Es wurden vier Preise zu Fr. 50.— und vier Preise zu Fr. 30.— zugesprochen.
3. *Stellenvermittlung*. Frau Müller hat ihre Stelle als Nachfolgerin von Frau Moser angetreten. Auch Fräulein Mohler, die Sekretärin, hat unser Büro verlassen.
4. In der Erteilung des *Jugendbuchpreises* schließen wir uns dem Vorschlag der Jugendschriftenkommission an.
5. *Finanzielles*. Einer Seminaristin wird aus dem Emma-Graf-Fonds eine Unterstützung von Fr. 1000.— zugesprochen, verteilt auf zweieinhalb Jahre.
6. Die Auslagen für die *Ferienkolonie* in Trogen belaufen sich auf rund Fr. 2600.—.
7. An verschiedenen *Tagungen* wird unser Verein durch Vorstandsmitglieder vertreten.
8. Die *Sektion St.Gallen* lädt ein zur *Delegiertenversammlung 1962*.
9. *Neuaufnahmen*:  
Sektion Baselland: Bolliger Verena, Binningen, Florastraße 28.  
Sektion Bern: Beetschen Eva, Bern, A sternweg 25; Hugi Verena, Bern, Muristraße 94; Lindt Katharina, Gümligen, Worbstraße 266; Rohrbach Hanni, Neuenegg; Röthlisberger Gertrud, Bern, Stauffacherstraße 20; Schneider Verena, Bern, Tschärnerstraße 20; Stüssi Sabine, Bern, Friedlistraße 29.  
Sektion Biel: Strub Amélie, Brugg bei Biel, Kanalweg 20.

Die Aktuarin: *Stini Fausch*